DEUTSCHER BUNDESTAG

Information und Dokumentation

Bibliothek

Schnellinformation



Nr. 4 SC	CHNELLINFORMATION DER BIBLIOTHEK
----------	----------------------------------

23. März 2007

(zi)

M 582551 M 582552 <u>WELSER, Maria von: Wir müssen unser Land für die Frauen verändern</u> / Maria von Welser im Gespräch mit Ursula von der Leyen. - 1. Aufl. - München : Bertelsmann, 2007. - 223 S.

Im Mittelpunkt des Buches der Journalistin Maria von Welser stehen Gespräche mit der Familienministerin Ursula von der Leyen über ihre politischen Ziele, die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie persönliche Themen wie Liebe, Ehe, Partnerschaft und Erziehung. Daneben kommen auch die ehemaligen Familienministerinnen Rita Süssmuth und Renate Schmidt sowie zahlreiche andere Frauen zu Wort, die ein facettenreiches Bild der Situation in Deutschland vermitteln und zeigen, welche Verbesserungen zur Entwicklung einer familien- und frauenfreundlicheren Gesellschaft notwendig sind.

P 326445 P 326461 <u>NEUGEBAUER, Gero: Politische Milieus in Deutschland</u> : die Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung / Gero Neugebauer. - Friedrich-Ebert-Stiftung. - Berlin : Dietz, 2007. - 145 S. : graph. Darst.

Der Autor analysiert in dieser Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung anhand umfangreicher Umfragen die Diskrepanz zwischen gesellschaftlicher Reformbereitschaft und staatlicher Reformpolitik und plädiert für eine mehr an den Werten und Bedürfnissen der Bürger orientierte Politik und Kommunikation.

P 5116944

<u>GLEICHBEHANDLUNGSRECHT</u>: Handbuch / Hrsg. Beate Rudolf ... – 1. Aufl. - Baden-Baden: Nomos, 2007. - 444 S. - (Nomos-Praxis)
Beitr. teilw. dt., teilw. engl.

In dem Handbuch vermitteln die Autoren das notwendige Hintergrundwissen zum Gleichbehandlungsrecht nach Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes. Sie erläutern nicht nur die Struktur des Gesetzes, sondern auch den europarechtlichen Rahmen, in den sich die nationale Gesetzgebung einfügen muss. Dabei werden auch völkerrechtliche, rechtsvergleichende und rechtsethische Bezüge aufgezeigt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Arbeitsrecht, Zivilrecht und Öffentliches Recht. Die wichtigsten statistischen Sozialdaten sind zum schnellen Nachschlagen tabellarisch zusammengestellt. (bk)

P 5117534

<u>FRAGILE Staatlichkeit</u>: "states at risk" zwischen Stabilität und Scheitern / SWP. Ulrich Schneckener (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden: Nomos, 2006. - 395 S.: graph. Darst. - (Internationale Politik und Sicherheit; 59)

In 12 Länderstudien wird von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stiftung Wissenschaft und Politik das vielschichtige Phänomen "Fragiler Staatlichkeit" exemplifiziert. Nach einem einheitlichen Schema wird die staatliche Funktionsfähigkeit unter Berücksichtigung sicherheitspolitischer, wohlfahrtsstaatlicher und rechtsstaatlicher Aspekte in diesen Ländern differenziert abgeprüft und unter Einbeziehung außenpolitischer Bedingungsfaktoren eine Prognose für Staatsbildungs- bzw. Stabilisierungsprozesse gegeben. (es)